

20/210-212

Am 15 ds. habe Uri - wie er, Zurlauben, ihm mitgeteilt - die [spanische] Pension tatsächlich erhalten.

1) Zurlauben war 1681 Gesandter Zug auf den Bundesschwur mit dem Wallis.

Original, in franz. Sprache, mit Siegel
AH 20, 270-271

211

[n. 1656 Januar 24.]

BEAT JAKOB KEISER, PFARRER VON VILLMERGEN: "KURTZER DOCH GRUENDLICHER BERICH[T] VON DER SCHLACHT VOR VILLMERGEN IN FREYEN AMPTEREN DES ERGEÜS..."

s. Arg. 5, 1866, 194-213

Kopie
AH 20, 272-287 - Blatt 272 und 287 leer

212

1690 Januar 19., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN MICHEL-JEAN] AMELOT AN AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG

König [Ludwig XIV.] habe ihm Ordre erteilt, sie davon in Kenntnis zu setzen, dass er der Familie Zurlauben eine halbe Gardekompanie zugesprochen habe. Dieses Zugeständnis sei vor allem in Anbetracht dessen erfolgt, dass Zug im vergangenen Jahr dem Aufbruchbegehren für die "Compagnie des h. haubtmann [Beat Heinrich Josef] Zurlauben" auch stattgegeben habe.

Damit wolle der König seine "Estimation", von der er ihnen und der Familie Zurlauben gegenüber erfüllt sei - wobei er insbesondere an Oberst [Graf Beat Jakob Zurlauben] und die beiden Hauptleute [Beat Heinrich Josef und Beat Franz Zurlauben] denke -, sichtbaren Ausdruck verleihen.